

Bereich: Controlling Betrieb 1
Az: BG/06-60
Datum: 14.01.2004

2004/022
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	04.02.2004	

Betreff

Beratung des Betriebsbudgets 2004
(Entwurf Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 stimmt dem Entwurf des Budgets 2004 für den Betrieb 1 auf der Basis des Eckdatenbeschlusses vom 18.12.2003 zu.

Eckhardt

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 18.12.2003 die Haushaltseckdaten beschlossen. Einschließlich der dem Rat für seine Sitzung am 02.03.2004 vorgeschlagenen Änderungen ergibt sich für den Betrieb 1

a) im **Verwaltungshaushalt**

Einnahmen	5.850.950 €
. / . Ausgaben	<u>4.542.502 €</u>

folgender **Überschuss** : **1.308.448 €**

Dieser „positive Zuschußbedarf“ enthält nicht die Personalkosten, da diese zentralbewirtschaftet werden und im Sammelnachweis 1 veranschlagt sind.

Im folgenden werden nur grobe Veränderungen im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr dargestellt:

- 166.170 € dauerhafte Mehrausgaben aufgrund der Verdoppelung des Zuschusses an das WLT
- 106.000 € prognostizierte dauerhafte Mindereinnahmen aufgrund des beschlossenen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- 50.000 € prognostizierte dauerhafte Mehreinnahmen aufgrund geplanter Intensivierung der Überwachung des fließenden Verkehrs in zwei Schichten
- 177.000 € Mehreinnahmen in der Hauptverwaltung aufgrund nunmehr zentraler Veranschlagung von Personalkosten aus Betrieb 2, Bereich 57 (Wirtschaftliche Hilfen) im Sammelnachweis 1 und demzufolge auch der vom Land zu erwartenden Zuweisungen für Anleiterkräfte
- 180.330 € Mehreinnahmen in der Hauptverwaltung aufgrund einmaliger Erstattung von Pensionsbeteiligungen vom EUV
- 106.000 € Mindereinnahmen im Bereich Hauptverwaltung durch Wegfall der Personalkostenerstattung von BauPro für zwei Mitarbeiter
- 738.570 € Reduzierung des Einnahmeansatzes „Gebühreneinnahmen für das Rettungswesen“ im Unterabschnitt 160 per Saldo (938.570 € Bereinigung der Mehreinnahmen aufgrund im HJ 2003 noch einzuholender Gebühren des Vorjahres bei gleichzeitiger Erhöhung des Ansatzes um 200.000 € für die noch ausstehenden Gebühren des vierten Quartals 2003)
- 200.000 € Dauerhafte Mehrausgabe bei der Feuerwehr aufgrund der Erstattung der Kosten der gemeinsamen Kreisleitstelle
- 91.110 € Erstattungen des EUV für die Inanspruchnahme verschiedenster Dienstleistungen im Betrieb 1 (Unfallversicherung, Rechtsberatung, Personalrat, Organisation, Personalverwaltung und –abrechnung)
- 50.000 € „Mindereinnahmen“ an Mehrwertsteuerrückerstattung für geleistete Ausgaben des Vorjahres (Hallenbadsanierung) durch das Finanzamt.
- 70.670 € Bereinigung aller Neuveranschlagungen des Vorjahres

b) im **Vermögenshaushalt** die **Investitionsquote** **412.417 €**

Die veranschlagten Einzelmaßnahmen sind getrennt nach prioritären Mitteln sowie freien Finanzmitteln in der beigefügten Anlage zum Vermögenshaushalt (Prioritätenliste) ersichtlich.